



[Informationen]

■ Tagesablauf:

07.45 Uhr	Wecken mit Musik
08.30 Uhr	Frühstück
09.30 Uhr	Treff
12.15 Uhr	Atempause
12.30 Uhr	Mittagessen
15.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
15.30 Uhr	Treff
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Treff
22.00 Uhr	Sportangebot
24.00 Uhr	Nachtruhe

■ Termine:

Freie Termine im Haus oder eigene Terminwünsche können werktags von 8.00 - 12.00 Uhr mit uns abgesprochen werden.

Tel: 05952/207-202

■ Kosten:

Wir informieren Sie gern über die günstigen Unterkunfts-, Verpflegungs- und Honorarkosten. Durch die finanzielle Unterstützung durch das Bistum Osnabrück sind wir in der Lage besonders günstige Preise zu bieten. Fragen Sie einfach bei uns nach.

■ Weitere Angebote:

- Klettern, Bogenschießen, Pilgern, usw.

- Exkursionen z.B. zur Gedenkstätte Esterwegen, zum 3 N Kompetenzzentrum Werlte, zum Schloß Clemenswerth und zum Forum Sögel für Information, Geschichte und Zukunft.

„Ich hätte nie gedacht, dass die Tage so gut werden würden und so viel bringen.“ (Schülerin, 15 J.)

„Ich bin durch die Tage offener und mutiger geworden. Ich hab an Anderen neue Seiten entdeckt und neue Freundschaften geknüpft.“ (Schüler, 17 J.)

„Missverständnisse und wichtige Fragen haben sich geklärt! ich finde diese Woche war sehr wichtig - für alle!“ (Schülerin, 16 J.)

„Die Klassengemeinschaft ist viel besser geworden!“ (Schüler, 11 J.)

„Ich fand es gut, dass ihr mit uns Themen bearbeitet habt, die für uns wichtig waren.“ (Schüler, 13 J.)

„Die Vertrauensübungen fand ich gut, weil ich gemerkt habe, dass ich vertrauen kann.“ (Schüler, 14 J.)

Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth

Clemenswerth 1 | 49751 Sögel
Telefon 05952/207-0 | Fax 05952/207-207
info@marstall-clemenswerth.de
www.marstall-clemenswerth.de

Schulgemeinschaftstage

im Marstall Clemenswerth



[er]leben
und begegnen

Schulgemeinschaftstage

im Marstall Clemenswerth

Die Schulgemeinschaftstage (kurz: SGT's) werden für SchülerInnen aller Schulformen ab der Jahrgangsstufe 5 bis 12 angeboten. Sie eröffnen Erlebnis- und Erfahrungsräume zur Stärkung der eigenen Person und des Gruppenzusammenhalts. In diesen Tagen stehen die SchülerInnen mit ihren Fragen, Wünschen und Lebensthemen im Mittelpunkt. Pädagogischer Ansatz und methodische Herangehensweise der SGT's sind ausgerichtet an den Prinzipien von Teilnehmer- und Prozessorientierung. Die Arbeit mit den SchülerInnen orientiert sich von daher nicht an schulischen Lehrplänen.

Die SGT's bieten in einem bewertungsfreien Kontext die Chance, sich mit der eigenen Person, der eigenen Klasse, den eigenen Lebensthemen und Sinnfragen auseinander zu setzen.

In Einzel-, Kleingruppen- und Plenumsarbeit werden sowohl kreative, aktivierende als auch entspannende Methoden eingesetzt: Rollenspiele, Interaktions- und Kooperationsübungen, Projektarbeit, Spiele und Übungen aus der Erlebnispädagogik und Gruppendynamik, der gemeinsame Austausch und abschließende Reflexionsgespräche vertiefen die Einzel- und Gruppenerfahrungen.



[Referententeam]

Die SchülerInnen werden begleitet von qualifizierten haupt- und nebenamtlichen TeamerInnen. Letzere sind in der Regel StudentInnen der pädagogischen und theologischen Berufe, angehende SozialpädagogInnen und LehrerInnen. Sie qualifizieren sich durch regelmäßige Reflexion und Fortbildung. Ihre weitreichenden Erfahrungen gewährleisten ein flexibles und situationsgerechtes Eingehen auf die Bedürfnisse und den Entwicklungsstand der Jugendlichen.

Die pädagogische Leitung des Hauses steht dabei jeder Zeit den TeamerInnen als auch den SchülerInnen als AnsprechpartnerIn zur Verfügung.

[Schulbesuch]

Während eines vorbereitenden Besuches von Seiten des Referententeams in der Schule einigen sich die SchülerInnen, die LehrerInnen und das Leitungsteam gemeinsam auf konkrete Seminarthemen. Dieser Schulbesuch dient als Grundlage für die methodische und didaktische Planung der Seminarwoche, die auf die spezifische Situation der Klasse ausgerichtet ist. Der Schulbesuch findet in der Regel 14 Tage vor dem Aufenthalt im Marstall statt.

[Themen und Angebote]

- Klasse 5 und 6: Kennenlern- und Gemeinschaftstage mit den Unterthemen Klassengemeinschaft, Freundschaft, Familie, Schule und Gewalt
- Klasse 7 und 8: Gemeinschaftstage mit den Unterthemen Klassengemeinschaft, Freundschaft, Familie, Schule, Verhältnis Junge/Mädchen, Liebe/Partnerschaft, Sexualität, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Drogen/Süchte, Gewalt, Neue Medien, Zukunft u.a.
- Ab Klasse 8: Berufsorientierung mit den Unterthemen Sozialkompetenz, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Zukunft, Praktikum, Praktisches Training etc..
- Ab Klasse 9: Gemeinschaftstage mit den Unterthemen Ich, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Zukunft, und der Sinn des Lebens, Die Gesellschaft und Ich, Umwelt und Nachhaltigkeit, Glaube, Sterben und Tod, Neue Medien, Soziale Gerechtigkeit, Freundschaft, Liebe/Partnerschaft, Sexualität, Geschlechterrollen, Familie, Schule, Klassengemeinschaft, Drogen/Süchte, Gewalt u.a.
- Ab Klasse/Jahrgang 11: Orientierungstage mit einem angepassten Workshopprinzip, welches es den SchülerInnen ermöglicht, sich ganz nach individueller Neigung mit einem Thema oder Sinnfragen zu beschäftigen, für die sonst im Alltag die Zeit oder Gelegenheit fehlt.
- Auch für Berufsschulklassen bieten wir je nach Ausrichtung ein angemessenes Angebot